

Feichtinger / Niedan-Feichtinger Schüßler-Salze für Ihr Kind

Leseprobe

[Schüßler-Salze für Ihr Kind](#)

von [Feichtinger / Niedan-Feichtinger](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3647>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.

[Narayana Verlag](#) ist ein Verlag für Homöopathie Bücher. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Rajan Sankaran](#), [George Vithoulkas](#), [Douglas M. Borland](#), [Jan Scholten](#), [Frans Kusse](#), [Massimo Mangialavori](#), [Kate Birch](#), [Vaikunthanath Das Kaviraj](#), [Sandra Perko](#), [Ulrich Welte](#), [Patricia Le Roux](#), [Samuel Hahnemann](#), [Mohinder Singh Jus](#), [Dinesh Chauhan](#).

[Narayana Verlag](#) veranstaltet [Homöopathie Seminare](#). Weltweit bekannte Referenten wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Massimo Mangialavori](#), [Jan Scholten](#), [Rajan Sankaran](#) und [Louis Klein](#) begeistern bis zu 300 Teilnehmer.



Inhalt

Vorwort	7
Kinder heute	8
Veränderte Lebensbedingungen	8
Erhöhte Belastungen	9
Seelische Vergiftung	10
Ernährung	11
Verminderte Widerstandskraft	11
Gesundheitspflege	12
Was ist Gesundheit?	12
Rundherum ein Wohlgefühl	13
Stärkung des Immunfeldes	14
Gesundheitsvorsorge	15
Die Speicher im Körper	15
Betriebsstörungen	15
Das Thema Krankheit	18
Krankheiten nicht um jeden Preis vermeiden.....	18
Optimale Krankheitsbewältigung	20
Mikro- und Makrobereich der Mineralstoffe	21
Makrobereich - Mineralstoffe außerhalb der Zelle	21
Mikrobereich - Mineralstoffe innerhalb der Zelle	22
12 bedeutende Mineralstoffe	26
Aufgabenbereiche, Mangelerscheinungen und Persönlichkeitsbildung	26
Die einzelnen Mineralstoffe	27
Die 12 Erweiterungsmittel	41
Einnahme der Mineralstoffe	42
Einnahme in verschiedenen Lebensaltern	43
Die äußere Anwendung	45
Schönheitspflege - Kosmetik	46

Inhalt

Reaktionen auf die Mineralstoffe	49
Auswirkungen von Belastungen	49
Der Organismus beginnt zu arbeiten	51
Entwicklung im menschlichen Leben	53
Die Entwicklung in verschiedenen Lebensaltern	54
Das Kind im Mutterleib	55
Die Geburt - Der Geburtsschock	55
Das Neugeborenenalter	57
Das 1. Lebensjahr	64
Das 2. Lebensjahr	68
Das 3. Lebensjahr	71
Das Kindergartenkind - 4. Lebensjahr	74
Das 5. Lebensjahr	80
Vorschulalter - Das 6. Lebensjahr	83
Das Schulkind - 7. Lebensjahr	85
Das 8. Lebensjahr	89
Das 9. und 10. Lebensjahr	95
Die reife Kindheit - Die Zeit vor der Pubertät	97
Die Pubertät - Reifezeit	99
Anwendungen	110
Literatur.	128

12 bedeutende Mineralstoffe

Schüßler fand im Laufe seiner Forschungen 12 Mineralstoffverbindungen, die für den menschlichen Körper von großer Bedeutung sind. Bei der Weiterentwicklung der Heilweise wurden weitere 12 Mineralstoffverbindungen, die so genannten Erweiterungsmittel, gefunden, so dass die Heilweise heute über 24

→ Das große Geheimnis der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler ist ihre Zusammensetzung

Mittel verfügt. Die Erweiterungsmittel werden jedoch nur in Ausnahmefällen und von wenigen Anwendern eingesetzt.

Die Mineralstoffe nach Schüßler werden dem Organismus in genau der gleichen Verbindung angeboten, wie sie sich im Körper vorfinden. Es wird also nicht irgendeine Magnesiumverbindung gegeben, sondern Magnesium phosphoricum - Nr. 7. Das ist Magnesium verbunden mit Phosphationen, genau wie im menschlichen Körper. Dasselbe trifft auch auf Calcium zu. Der Körper braucht nicht irgendein Calciumsalz, sondern eines in Verbindung mit Phosphor, nämlich Calcium phosphoricum - Nr. 2, und eines in Verbindung mit dem außerordentlich wichtigen Fluoridion in einer extremen Verdünnung, nämlich Calcium fluoratum-Nr. 1 in D 12.

Da die Mineralstoffverbindungen in der Zusammensetzung verabreicht werden, wie sie im Körper vorliegen, muss der Körper keine aufwändigen Zerlegungs- und Verknüpfungsarbeiten leisten. Die als vereinzelt Moleküle vorliegenden Mineralstoffverbindungen durchdringen unmittelbar von der Mundschleimhaut ausgehend den ganzen Körper und stehen auch sofort als körpereigene Mineralstoffe zur Verfügung. Deshalb lässt man diese Mineralstoffe im Mund zergehen. Die Wirkung kann bei Belastungen, die mit einem unmittelbaren Mangel an dem betreffenden Mineralstoff zusammenhängen, sofort eintreten.

Aufgabenbereiche, Mangelercheinungen und Persönlichkeitsbildung

Die einzelnen Mineralstoffe haben häufig ganz verschiedene Aufgabenbereiche. Besondere Beachtung findet bei der folgenden Darstellung die Bedeutung für den Aufbau des kindlichen Körpers. Große Bedeutung für die einzelnen Mangelbereiche haben auch bestimmte zwanghafte charakterliche Strukturen. Einige zentrale Sätze geben Hinweise, wie die Ausbildung solcher

Zwänge vermieden werden könnte. Die Nahrungshinweise können nicht die Mineralstoffverbindungen, wie sie Schüßler entdeckte, abdecken. Sie geben aber an, wie von dieser Seite her Hilfe kommen kann.

Für Kinder ist die äußere Anwendung oft eine große Hilfe! Die biochemischen Mittel nach Schüßler können als Cremegel, Gel oder Salbe eingesetzt werden oder die aufgelösten Mineralstofftableten als Brei. Außerdem gibt es eine rundum versorgende Körperpflegelinie, die für Mädchen und Frauen interessant sein wird. Es sind dies alles Produkte, die frei sind von Duft- und Reizstoffen **und auch nicht in Tierversuchen getestet wurden.**

Bei der Besprechung der einzelnen Mineralstoffe wird zuallererst jene Einstellung der Eltern oder Erziehenden beschrieben, die eine positive Atmosphäre aufbaut, in der sich die Persönlichkeit des Kindes gut entwickeln kann. Dadurch werden Fehlentwicklungen verhindert, die sich auch auf der körperlichen Ebene insofern auswirken, dass bestimmte Mineralstoffe besonders stark verbraucht werden. Das könnte Beeinträchtigungen im Gesundheitsgeschehen zur Folge haben.

Viel zu oft werden die Mütter für die Erziehung, Begleitung und das Wohlergehen der Kinder als allein verantwortlich erklärt. Väter sind aber ebenso als Bezugsperson für ihre Kinder zuständig. In nahezu allen Textstellen, die die Mutter-Kind-Beziehung ansprechen, ist ebenso der Vater aufgerufen!

Hinweis

Die einzelnen Mineralstoffe

Calcium fluoratum - Nr. 1

Bildung der Persönlichkeit

„Ich bin, und dass ich bin, ist gut!“

Wenn das Kind nicht ununterbrochen beweisen muss, was es alles weiß und kann, und wenn es nicht dazu erzogen wird, dass es nur um den Applaus der Erwachsenen geht, hat es schon viel gelernt. Das Kind wird nicht wegen bestimmter Eigenschaften geliebt, sondern weil es da ist.

Aufbau des Körpers

Calcium fluoratum - Nr. 1 ist überall dort anzutreffen, wo es um den Schutz des Körpers geht, um schützende Hüllen. Der Organismus bildet damit unter

12 bedeutende Mineralstoffe

anderem die Oberhaut, die zu einem großen Teil aus Hornstoff besteht, die Oberfläche der Knochen, den Zahnschmelz und auch die Aderwände. Der Mineralstoff ist auch für alle elastischen Fasern im Körper zuständig, somit für Bänder, Sehnen und alle anderen elastischen Verbindungen. Er bindet im Körper das Keratin, den Hornstoff, wodurch bei einem Mangel dieser an die Oberfläche tritt und eine Hornhaut bildet.

Zeichen für einen Mangel

Durchsichtige Zahnspitzen, schlechte Zähne (Zahnschmelz), rissige Haut, Hornhaut (auf den Fersen), gerissene Bänder, Fischschuppen (weiße kleine harte Schuppen auf der Hautoberfläche), Überbeine, Plattfüße, Senkfüße, schlechte Fingernägel (übermäßig biegsam oder splitternd wie Glas), ein-knickende Knöchel, Bänderdehnung (Schlottergelenke), leicht umknickende Knöchel, lockere Zähne.

Empfehlenswerte Nahrungsmittel

- **Calcium:** Milch, Milchprodukte, Schnittkäse, Weichkäse, Grünkohl, Spinat, Broccoli, Porree, Sellerie, Kohlrabi, Kresse, Eier, Fische, Gemüse, Nüsse
- **Fluor:** Fische, Fleisch (kein Schweinefleisch), Geflügel, Butter, Getreide, Brot

Calcium phosphoricum - Nr. 2

Bildung der Persönlichkeit

„Wir sind da! Wir sind für dich da! Wir sind immer für dich da, wenn du uns brauchst!“

Wenn das Kind in dieser Atmosphäre aufwächst, baut sich von innen her ein Vertrauen ins Leben auf. Die Angst wohnt dann nur in den Ereignissen des Lebens, wo sie auch ihre Berechtigung hat, aber nicht in der Tiefe der Seele.

Aufbau des Körpers

Dieser Mineralstoff bindet Eiweiß für den organischen Aufbau. Bei einem Mangel wird Eiweiß nicht verarbeitet, sondern die Eiweißflocken werden angeschwemmt, wodurch es zu einer starken Gewichtszunahme kommen kann (Dickleibigkeit, ohne fett zu sein). Calcium phosphoricum ist das wichtigste Knochenaufbaumittel, ein Blutaufbaumittel sowie für den Zellaufbau zuständig - im weitesten Sinne für die „Fülle“, und der Betriebsstoff für die willkürlichen Muskeln.

Zeichen für einen Mangel

Eiweißallergie, Milchallergie, Blutarmut, Aufbaumittel nach schweren Krankheiten, Schlafstörungen, Muskelkrämpfe (auch Wadenkrämpfe), Taubheitskribbeln, Wetterfühligkeit, sehr schneller Schweißausbruch, bellender Husten, zu schneller Pulsschlag, Nervosität, Verspannung im Rücken (vor allem im Nackenbereich oder im Bereich der Lendenwirbelsäule), Überanstrengungskopfschmerz (oft nach der Schule!). Calcium phosphoricum ist ein ausgezeichnetes Mittel bei Knochenbrüchen.

Besteht ein besonderes Bedürfnis nach Geräuchertem, Ketchup oder Senf, ist der Mangel an diesem Mineralstoff besonders groß.

Hinweis

Empfehlenswerte Nahrungsmittel

- **Calcium:** siehe Nr. 1
- **Phosphor:** Schmelzkäse, Edamer, Emmentaler, Parmesan, Weizenkeime, Weizenvollkornbrot, Knäckebrot, Erbsen, Bohnen, Sojabohnen, Linsen, Nüsse, Sellerie, Hefe

Ferrum phosphoricum - Nr. 3

Bildung der Persönlichkeit

„Wir begleiten dich bei deiner Auseinandersetzung mit der Welt und werden dafür sorgen, dass nicht zu viel auf dich einstürmt!“

Kinder setzen sich gerne mit der Welt auseinander, aber es könnte auch zu viel werden. Deshalb muss es auch Zeiten der Ruhe und Entspannung geben. Eine ununterbrochene „Erfahrungs-Erlebnis-Lernhungerhektik“ tut sicher nicht gut. Kinder, die sehr quirlig sind, reiben sich sehr schnell an der Umwelt • und die Geduld der Eltern auf. Eine beruhigende Umgebung, die ihnen die Möglichkeit gibt, auch innerlich zur Ruhe zu kommen, kann hier helfen.

Aufbau des Körpers

Eisen ist nicht nur für Sauerstoff das „Transportschiff“, sondern für wesentlich mehr Stoffe. Es unterstützt den Transport aller Mittel überhaupt. Wenn also durch besondere Beanspruchung, wie etwa Kälte im Winter, sehr viel Eisen aus den Speichern verbraucht wird und auch die Substanz schon „angeknabbert“ ist, steht von diesem Mineralstoff nicht mehr viel zur Verfügung. Bei zusätzlichen Belastungen muss der Organismus zu einer Notmaßnahme greifen. Er erhöht die Betriebstemperatur, was für uns Fieber bedeutet. Bei einer Gabe